



Art.-Nr. 226010

Bedienungsanleitung

SCHENGER-Pelletofen HLP3602



Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Sicherheitshinweise	Seite 3
Montage + Aufbau	Seite 4
Bedienpanel	Seite 5 - 7
Fernbedienung	Seite 8
Erstinbetriebnahme	Seite 9 - 11
Wochenprogrammierung	Seite 11 - 12
Tuya App	Seite 13 - 14
Technische Daten	Seite 15 -16
Leistungserklärung	Seite 17 - 18
Wartungsnachweise	Seite 19 -20
Notizen	Seite 21
Kontakt	Seite 22

SICHERHEITSHINWEISE

Nationale und europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie brandsicherheitstechnische Bestimmungen müssen erfüllt werden.

Vor dem Aufstellen des Ofens sind die brandschutzbehördlichen Vorschriften, bzw. die am Aufstellungsort verbindliche Landesbauverordnung zu beachten. Vor Installation ist mit dem zuständigen örtlichen Bezirksschornsteinfegermeister Rücksprache zu halten. Dieser prüft auch die Vorschriftsmäßigkeit des Anschlusses und des Kamins.

Prüfen Sie, ob der Boden am Aufstellort der geforderten Belastung (Tragfähigkeit und Brandsicherheit) genügt.

Unterschreiten Sie niemals die geforderten Brandsicherheitsabstände zu brennbaren Materialien.

Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit, Funktion und übermäßige Brennstoffrückstände (Aschereste).

Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb!
Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Heizungsbauer kontrollieren.

Entlüftungseinrichtungen wie z.B. Dunstabzugshauben, die zusammen mit Feuerstätten im gleichen Raum oder Raumluftverbund betrieben werden, können Probleme verursachen.

Betreiben Sie den Ofen niemals bei geöffneter Feuerungstüre.

Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!

Bauliche Änderungen an der Feuerstelle sind strengstens untersagt!

Reinigen Sie regelmäßig den Ofen. Verwenden Sie dabei niemals spitze oder scharfkantige Gegenstände oder Werkzeuge.

Lagern Sie niemals leicht brennbare oder entzündliche Gegenstände oder Materialien in der Nähe des Ofens.

Sorgen Sie sofort für ausreichende Belüftung für den Fall von Rauchentwicklung.

Fassen Sie niemals die heißen Oberflächen des Ofens während des Betriebes ohne Schutzausrüstung (Hitzeschutzhandschuhe) an.

Rufen Sie bei Schornsteinbrand die Feuerwehr.

WICHTIG:

Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern, insbesondere Säuglingen sowie Tieren nicht zugänglich sind, da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z.B. Erstickungsgefahr).

MONTAGE + AUFBAU

Bitte überprüfen Sie die Lieferung zunächst auf Vollständigkeit.

Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen geeignete Maßnahmen (z.B. Platte zur Lastverteilung) getroffen werden, um diese zu erreichen. Beachten Sie bitte die gesetzlichen Vorschriften zur Mehrfachbelegung des Schornsteins. Melden Sie ggf. fehlende Teile oder Beschädigungen umgehend bei Ihrem Händler. Stellen Sie zunächst den Kaminofen an der vorgesehenen Stelle auf.

Richten Sie den Korpus aus und achten darauf, dass die **Mindestabstände** nicht unterschritten werden. Der Rauchrohranschluss muss mechanisch fest und dicht montiert werden. Achten Sie darauf, dass das Rauchrohr nicht in den freien Querschnitt des Kamins hineinragt.

Ebenso müssen verwendete Rauchrohre den Anforderungen der Mindestabstände entsprechen. Unter Umständen können diese nur unter Verwendung eines zusätzlichen **Strahlschutzes** erfüllt werden.

Ziehen Sie einen Heizungsfachmann zu Rate bzw. besprechen Sie sich mit Ihrem Bezirksschornsteinfegermeister.

Dieser prüft vor Erstinbetriebnahme des Ofens auch die ordnungsgemäße Installation.

Entlüftungseinrichtungen wie z.B. Dunstabzugshauben, die zusammen mit Feuerstätten im gleichen Raum oder Raumlufverbund betrieben werden, können Probleme verursachen.

Achten Sie darauf, dass der Ofen waagrecht (nicht schräg) steht. Gleichen Sie Bodenunebenheiten ggf. durch einstellen der Ofenfüße aus.

Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien:

- A = Mindestabstand nach hinten: 50 mm**
- B = Mindestabstand zur Seite: 150 mm**
- C = Mindestabstand nach vorne: 1000 mm**

Achten Sie darauf, dass sich keine Aufkleber oder Verpackungsreste am oder im Ofen befinden. Entfernen Sie diese ggf. und reinigen den Ofen mit einem trockenen, weichen Tuch. Eventuelle Farbgerüche können bei der Erstbefeuerung auftreten, sind aber nicht gesundheitsschädlich und verflüchtigen sich schnell.

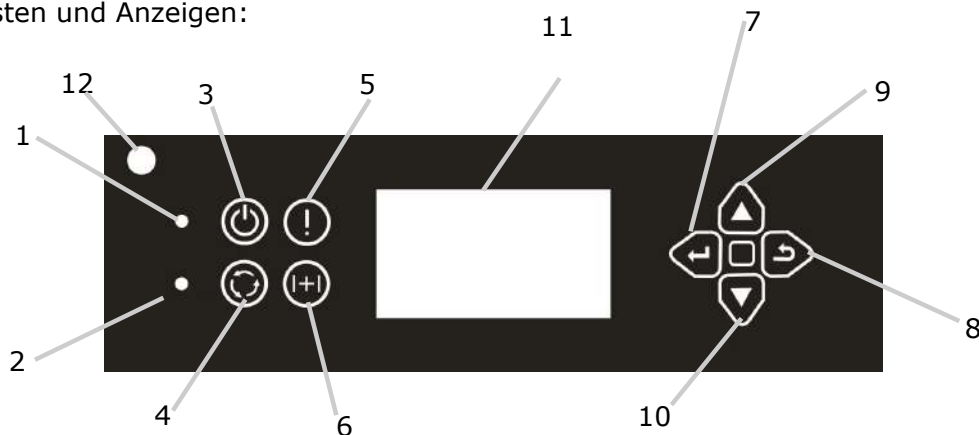
Der Pelletofen ist eine Zeitbrandstätte und kann nicht ununterbrochen betrieben werden. Der Aschenkasten muss vor überlaufen geleert werden.

ACHTUNG:

Bei der Erstbefeuerung und nach längerem Nichtbenutzen sollten Sie den Ofen für die erste Stunde maximal auf Heizstufe 3 betreiben da ansonsten Risse in der Vermiculite entstehen können falls diese Feuchtigkeit aufgenommen hat. Durch die Befeuerung in den niedrigen Heizstufen können Sie sicherstellen das die Feuchtigkeit langsam entweichen kann ohne Risse zu verursachen.

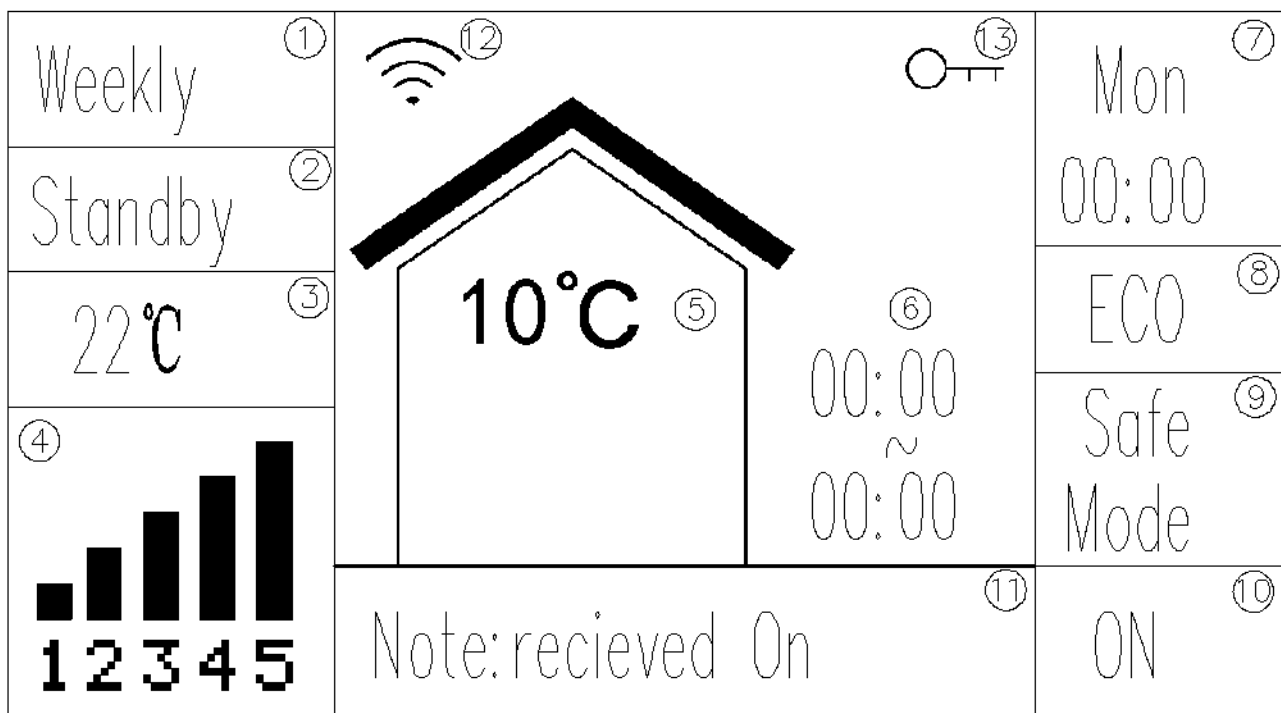
Bedienpanel

Tasten und Anzeigen:



1.	Kontrollleuchte für Betriebsbereitschaft
2.	Störungsanzeige
3.	EIN/AUS - Taste
4.	Modus – Taste: Mit dieser Taste können Sie folgende Optionen wählen: a) <u>Manueller Modus:</u> ist als Standard-Einstellmodus definiert. In der Aufheizphase können keine Einstellungen vorgenommen werden. Nachdem die Zündung stattgefunden hat, kann der Benutzer die Heizleistung mit den Tasten 9 und 10 einstellen. Durch drücken der Taste 10 wird die Heizleistung verringert und damit auch der Verbrauch von Pellets pro Stunde. Umgekehrt wird durch drücken der Taste 9 die Heizleistung erhöht und als Folge auch der Pellets-Verbrauch. b) <u>Temperatur Modus (Temp):</u> ist wie die Temperatur definiert. Nach der Startphase kann nur die gewünschte Temperatur durch drücken der Tasten 9 und 10 eingestellt werden. Alle anderen Einstellungen erfolgen automatisch. Nach Erreichen der voreingestellten Raumtemperatur regelt der Ofen die Stufen selbstständig bis in die kleinste Stufe und läuft anschließend in dieser Stufe weiter. Bei einem Temperaturabfall erfolgt die Regelung entgegengesetzt. c) <u>Wochen Modus (Weekly)</u> Automatikbetrieb für 7 Tage in der Woche. Es können vier Perioden pro Tag zu verschiedenen Temperaturen eingestellt werden. Der Wochenmodus beinhaltet eine „Heiz-/Ruhephase“.
5.	Informationstaste: Hier können Sie aktuelle Informationen zum Betrieb des Ofens aufrufen
6.	Kombinationstaste: nach dem Sie die Taste 6 betätigen leuchtet das Warnsymbol und Sie können nun durch drücken weiterer Tasten in weiterführende Menüs gelangen. Drücken Sie die Taste 6 und dann: - Taste 4 um den Timer zu ändern. Mit den Tasten 9 und 10 können Sie den Timer verändern. - Taste 7 um die Erstbefüllung zu starten. Dies wird nur benötigt wenn die Förderschnecke noch nicht mit Pellets befüllt ist. Lassen Sie die Pelletförderung so lange laufen bis der Brenntopf einmal vollgelaufen ist.

	<ul style="list-style-type: none"> - Taste 8 um die Pelletförderung zu stoppen - Taste 3 für 3 Sekunden um die Tastensperre einzuschalten und Taste 8 für 3 Sekunden um die Tastensperre wieder auszuschalten.
7.	SET-Taste / Bestätigungstaste: Drücken Sie die SET-Taste, um einige vorher festgelegten Daten, einschließlich des aktuellen Datum und Uhrzeit, wöchentliche Programmierung, Temperatureinheiten, Spannung von Abgas- und Raumluftgebläse einzustellen.
8.	Zurück-Taste: Drücken Sie diese Taste, um aus dem jeweiligen Menüpunkt zu gelangen.
9.	Aufwärts-Taste: Dient zur Auswahl einer Option.
10.	Abwärts-Taste: Dient zur Auswahl einer Option.
11.	Display: zeigt den aktuellen Betriebsmodus und sonstige Einstellung an.
12	Empfänger Fernbedienung.



1. Modus	Manuell, Temperatur und Woche
2. Arbeitsmodus	Standby, Zündung, Heizen usw.
3. Gewünschte Raumtemperatur	Die einstellbare gewünschte Raumtemperatur im Wochen- oder Temperaturmodus (auch ECO Modus)
4. Heizstufe	Ausgewählte Heizstufe 1 bis 5
5. Raumtemperatur	Aktuelle Raumtemperatur
6. Zeitperiode	Die im Wochenmodus aktive Zeitperiode
7. Datums- und Zeitanzeige	
8. ECO Modus	Zeigt den Status des ECO Modus bzw. ob dieser ein- oder ausgeschaltet ist
9. Diagnose Modus	Ist der Diagnose Modus (Safe Mode) aktiviert wird dies hier angezeigt. Im Diagnose Modus sind sowohl Vakuumschalter als auch Limit-Schalter deaktiviert. Nur nach vorheriger Absprache mit dem Service verwenden!!
10. Ein/Aus Anzeige	Zeigt den Status des Ofens an
11. Informationsleiste	Gibt zum Beispiel Statusnachrichten der App wieder
12. Wifi Anzeige	Gibt an ob der Ofen mit dem WLAN verbunden ist
13. Tastensperre	Wird das Schlüsselsymbol im Display angezeigt ist die Tastensperre aktiv.

Infrarot Fernbedienung



Die Signale werden per Infrarot übertragen. Um eine Übertragung zu gewährleisten muss eine freie Sicht zum Empfänger bestehen. Die Maximalreichweite liegt bei ca. 6 Metern unter optimalen Bedingungen.

Taste	Erklärung
1	EIN Taste. Hiermit wird der Ofen gestartet.
2	AUS Taste. Hiermit können Sie den Ofen ausschalten.
3	Umschalten in den Modus: MANUELL
4	Umschalten in den Modus: TEMPERATUR
5 und 6	Im Modus Manuell zum umschalten der Heizstufen und im Modus Temperatur zum einstellen der gewünschten Raumtemperatur
7 und 8	„Halten“ Taste um im Wochenmodus die aktuell laufende Phase zu halten bzw. zu verlängern. Der Betrieb bleibt so lange unverändert, bis die „Lösen“ Taste gedrückt wird.

Entfernen Sie vor der ersten Verwendung der Fernbedienung die Schutzfolie der Batterie. Die Schutzfolie kann ohne öffnen der Batterieabdeckung entfernt werden in dem Sie die Folie an der Plastiklasche auf der Rückseite der Fernbedienung heraus ziehen.

Erstinbetriebnahme

Nachdem der Pelletofen aufgestellt und vom zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister abgenommen wurde, stecken Sie bitte das Netzkabel (230V) ein. Die elektronische Steuerung meldet nun die Bereitschaft über einen Signalton. Die Hintergrundbeleuchtung des Displays schaltet sich ein. Nehmen Sie nun zuerst die Einstellungen über das Bedienpanel für Datum und Uhrzeit vor.

Wechseln Sie durch drücken und gedrückt halten der Taste 7 (ca. 3 sek.) in die Menüauswahl.

Hauptmenü
1: Haupteinstellungen
2: Einstellung Woche
3: Einstellung Verbrennung
4: Einstellung Reinigung
5: Einstellung ECO
6: Diagnose
7: Sicherungsmodus
8: Informationen
9: Set Raumlüfter
10: Zurücksetzen

Allgemeines / Haupteinstellungen
1: Zeit: 00:00 Sonntag
2: Temp Einheit: °C
3: Sprache: Deutsch
4: Wlan: Reset <input type="radio"/> On <input checked="" type="radio"/>

Mit folgenden Tasten können Sie die Einstellungen im Hauptmenü anpassen	
Taste 7:	Bestätigungs bzw. Enter Taste
Taste 8:	Zurück Taste
Tasten 9 und 10:	Mit diesen Tasten (Hoch/Runter) können Sie die Werte verändern.

Passen Sie mittels Taste 9 und 10 die Werte Uhrzeit und Datum an und bestätigen Sie anschließend über Taste 7. Sie gelangen automatisch zum nächsten Punkt.

Nach erfolgreichem Einstellen gelangen Sie mittels Taste 8 (mehrmals drücken) zurück zum „Home-Bildschirm“.

Befüllen Sie den Pellettank mit den vorgeschriebenen DIN-Pellets. Achten Sie immer darauf, dass der Pellettank-Deckel geschlossen ist. Achten Sie auf einen ordentlichen Sitz des Brennkorb und darauf, dass die Ofentüre und der Aschenkasten geschlossen und verriegelt sind.

Bei Erstinbetriebnahme ist die Förderschnecke zum Transport der Pellets **NOCH NICHT** gefüllt. Nach dem Sie den Pellettank mit Pellets befüllt haben drücken Sie daher die Taste 6 und dann die Taste 7 um die Pelletförderung zu starten. Lassen Sie diese so lange laufen bis der Brenntopf einmal komplett vollgelaufen ist. Stoppen Sie nun die Pelletförderung durch drücken der Taste 6 und dann der Taste 8. Bevor Sie den Ofen nun starten entleeren Sie den Brenntopf. Der Brenntopf muss immer leer sein bevor der Ofen gestartet wird.

Sobald der Ofen in der Zündphase eine Abgastemperatur von mindestens 52°C erreicht springt dieser um in die Heizphase.

Wenn Sie den Ofen wieder ausschalten springt der Ofen automatisch in die Abkühlphase. Die Abkühlphase hat eine Dauer von 30 Minuten. Während dieser Phase ist ein erneutes Einschalten nicht möglich.

ACHTUNG:

Heiße Asche kann zu Bränden und Verletzungen führen. Stellen Sie deshalb immer sicher, dass sich diese nicht mit anderen brennbaren Materialien entzünden kann.

Fehlermeldungen / Alarm:

Erkennt die elektronische Steuerung einen Fehler, so wird dieser Fehler gemeldet und im Display angezeigt. Können Sie den Fehler nicht selbst beheben (z.B. Ofentüre nicht geschlossen oder keine Pellets im Tank), ziehen Sie einen Fachmann zu Rate.

Hauptmenü – Erläuterung der einzelnen Menüpunkte	
1. Haupteinstellungen	In den Haupteinstellungen können Sie das Datum sowie Uhrzeit hinterlegen und die Sprache sowie Temperatureinheiten angeben.
2. Einstellung Woche	Im Wocheneinstellungsmenü können die Zeiten hinterlegt werden zu denen sich der Ofen im Wochenmodus an- bzw ausschaltet.
3. Einstellung Verbrennung	Im Einstellungsmenü für die Verbrennung können falls nötig die Förderraten für die Zündphase angepasst werden. Diese Einstellungen dürfen nur nach Absprache mit dem Servicemitarbeiter geändert werden. Die Werte der Heizphasen dürfen nicht geändert werden.
4. Einstellung Reinigung	A0: Zeitspanne TS0: die Zeitspanne während der Heizphase E0: Spannung des Absaugmotors während der Reinigungszeit F0: Vorschub während der Reinigungszeit EAV0: Inkrement der eingestellten Spannung außerhalb der Reinigungszeit Dauer der Reinigung = B0 + D0 X TS0
5. Einstellung ECO	Hier können Sie den ECO Modus ein und ausschalten. Im ECO Modus regelt der Ofen die Heizstufen selbstständig je nach eingestellter Raumtemperatur und schaltet sich auch selbstständig an und aus.

6. Diagnose	Diagnose Menü. Hier können diverse Bauteile des Ofen einzeln angesteuert und auf Funktion geprüft werden. Dies ist nur möglich wenn sich der Ofen nicht im Heizbetrieb befindet.
7. Sicherungsmodus	Im Sicherungsmodus können zu Diagnosezwecken der Vakuumschalter sowie Limitschalter ausgeschaltet werden. Diese Option darf nur nach Rücksprache mit einem Servicemitarbeiter verwendet werden.
8. Informationen	Im Informationsmenü können Sie die Daten des Ofens aufrufen. Unter anderem können Sie dort die Anzahl der Zündungen, die Gesamtlaufzeit und den Pelletverbrauch einsehen.
9. Set Raumlüfter	Beim Ofenmodel HLP3602 können Sie hier den Raumlüfter ausschalten. Das Laufgeräusch des Ofens wird dadurch gesenkt wodurch sich aber auch die Wärmeverteilung im Raum verschlechtert.
10. Holzpellets Qualität	Hier können Sie die Qualität der von Ihnen verwendeten Holzpellets, einschließlich Standardqualität, schlechte Qualität und benutzerdefinierte Qualität, in Schritten von +1 V bis +9 V auswählen.
11. Zurücksetzen	Hier kann der Ofen zurückgesetzt werden. Führen Sie dies auf keinen Fall durch ohne vorher mit dem Service Rücksprache zu halten. Evtl. auftretende Fehler können durch zurücksetzen nicht behoben werden.

Wochenprogrammierung:

Im Wochenmodus kann ein Automatikbetrieb für 7 Tage mit jeweils 4 unterschiedlichen Start- + Stoppzeiten eingestellt werden.

Der Modus beinhaltet eine Heiz- + Ruhephase die automatisch gesteuert wird.

Um eine erste Programmierung vornehmen zu können, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Halten Sie für ca. 3 sek. Taste 7 gedrückt um in die Menüauswahl zu gelangen.
2. Wählen Sie anschließend mit Taste 10 den Punkt 2 (Woche) und bestätigen Sie die Auswahl mit Taste 7.
(Das Display zeigt anschließend das Wochenmenü.
Es wird standardmäßig „Sonntag“ angezeigt).
3. Wählen Sie nun den gewünschten Wochentag den Sie programmieren möchten indem Sie mittels Taste 10 (mehrmaliges drücken) auf den Punkt „ Weiter“ springen und anschließend erneut mit Taste 7 bestätigen
(Wiederholen Sie diesen Punkt so oft, bis Sie zum gewünschten Wochentag gelangen).

4. Nachdem der gewünschte Wochentag gewählt wurde, können Sie 4 unterschiedliche Intervalle programmieren. Wählen Sie hierzu mit Taste 10 den ersten Startzyklus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Taste 7. Es erscheint nun standardmäßig die Uhrzeit 00:00 die über die Taste 9+10 verändert werden kann.

Durch anschließende bestätigen mit Taste 7 gelangen Sie in die Minutenauswahl.

5. Nachdem Start- + Stoppzeit erfolgreich eingestellt wurden, kann eine gewünschte Temperatur gewählt werden.

(Sobald die eingestellte Temperatur erreicht wurde, regelt der Ofen selbstständig die Heizstufen).

Aktivieren Sie anschließend im letzten Punkt Ihre Auswahl (JA) mittels Taste 7.

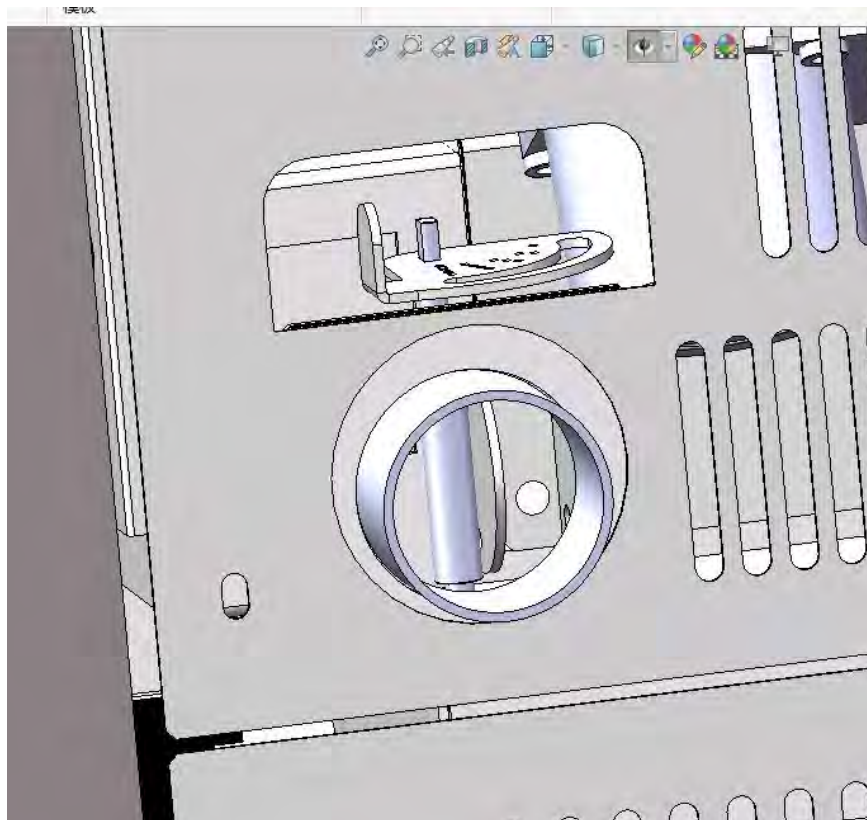
Wählen Sie anschließend im „Home-Bildschirm“ den Wochenmodus über Taste 4 und aktivieren Sie die vorgenommene Programmierung durch einmaliges drücken des Ein-/Ausschalters (Taste 3). Das Display zeigt unten rechts „AN“. Der Ofen startet nun zur programmierten Zeit.

Zuluft

Bei vorliegen eines zu hohen Kaminzuges haben Sie die Möglichkeit durch reduzieren der Zuluft am Ofen dem etwas entgegenzuwirken. Am Ende des Zuluftrohres auf der Rückseite des Ofens finden Sie den Drosselhebel. Hier können Sie den Querschnitt des Zuluftrohres anpassen.

Ein zu hoher Kaminzug zeigt sich in der Regel an einer sehr wilden hellen Flamme mit spitzen Kanten und erhöhtem Funkenflug. In diesem Fall sollten Sie die Zuluftdrossel ein wenig schließen.

Ist die Flamme eher dunkel, ruhig und brennt rußig bekommt diese zu wenig Luft und Sie sollten die Zuluftdrossel weiter öffnen.

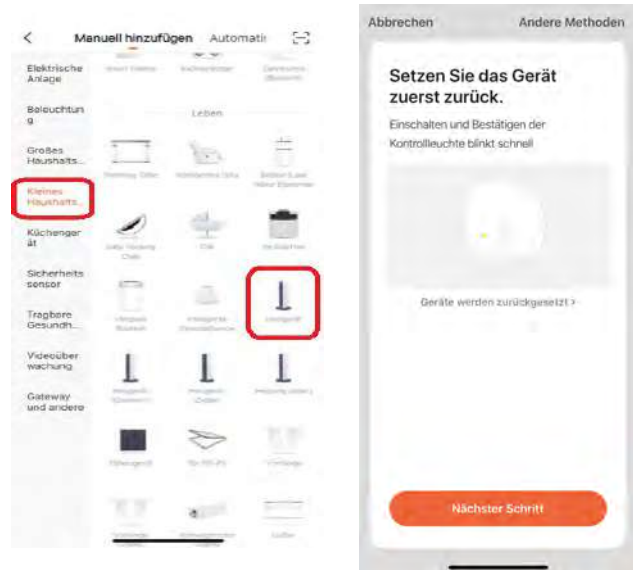


Pelletofen über die TuyaSmart App ansteuern

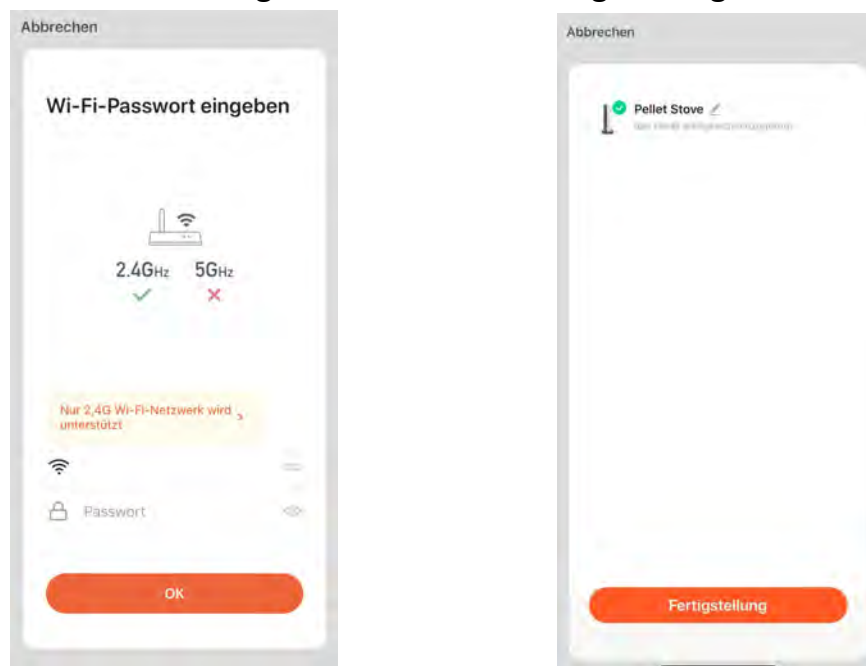


1. Systemvoraussetzungen
 - Smartphone mit IOS oder Android System
 - Wifi Verbindung mit 2,4 Ghz
2. TuyaSmart App über den Apple- oder Google Store auf Ihr Smartphone
 - Registrierung abschließen

3. Neues Gerät hinzufügen
 - kleines Haushaltsgerät
 - Unter der Rubrik „Leben“
 - „Heizgerät“ auswählen
 - dann auf nächsten Schritt klicken



4. Geben Sie nun die Wifi Daten ein
 - Nach Eingabe der Wifi Daten verbindet sich die App mit dem Ofen
 - Nach erfolgreicher Verbindung drücken Sie auf Fertigstellung



5. Ofenmenü

- Sie können nun den Ofen über die App ein- bzw ausschalten und den Modus des Ofens ändern. Die Änderung des Modi geht nur wenn der Ofen läuft.



Hinweise

- Sie können den Ofen über die App starten sowie steuern in dem Sie die Modi wie gewünscht auswählen und die Temperatur einstellen. Änderungen können nur vorgenommen werden wenn der Ofen in Betrieb ist und läuft. Bei ausgeschaltetem Ofen lassen sich keine Änderungen vornehmen.
- Wenn Sie den Ofen über die App starten kann der Ofen erst wieder über die App ausgeschaltet werden wenn dieser in die Heizphase umgesprungen ist. Wenn Sie den Ofen noch während der Zündphase ausschalten möchten geht dies nur direkt am Ofen.
- Im Eco-Modus regelt der Ofen die Heizstufen selbstständig je nach eingestellter Wunschtemperatur und schaltet auch den Ofen ggf. an und aus.

Brennstoffe:

Der Pelletofen wurde zum Verbrennen von Holzpellets konzipiert. Bestens geeignet sind Pellets, die die DIN-Plus-Norm (Ø6mm) erfüllen (Holzpellets nach ENplus-A1, DINplus, DIN EN 14961-2 Klasse A1), bei Abweichungen kann es zu einem unregelmäßigen Abbrand kommen. Achten Sie darauf das die Pellets nicht zu lang sind. Die Pellets sollten maximal eine Länge von 30 mm haben.

Bitte achten Sie daher stets auf die korrekten Eigenschaften.

ACHTUNG:

Pellets sind hygroskopisch und ziehen daher sehr schnell Feuchtigkeit. Bitte achten Sie daher immer auf eine luftdichte Verpackung. Pelletsäcke müssen geschützt und trocken gelagert werden.

Folgende Stoffe dürfen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BimSchG) nicht verbrannt werden:

- Feuchtes oder mit Holzschutzmittel behandelte Holzpellets
- Feinhackschnitzel
- Papier und Pappe (ausgenommen Sie verwenden es zum Anzünden)
- Rinden oder Spanplattenabfälle
- Kunststoff oder sonstige Abfälle

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache
Brennstoff zündet nicht oder sehr schlecht	<ul style="list-style-type: none">- Zu wenig oder zu viel Primärluft- Primärluftschieber ziehen und/oder für ausreichende Raumbelüftung sorgen- Kaminzug zu niedrig oder zu hoch.- Feuchte Pellets
Schwarze Rauchentwicklung im Feuerraum oder Verrusung des Türglases	Zu wenig Sauerstoff für die Verbrennung. Verbrennungsluftbohrungen verstopft, schlechter Kaminzug ACHTUNG → Brandgefahr
Weißer oder grauer Rauchentwicklung im Feuerraum	Zu feuchter oder verunreinigter Brennstoff
Rauchbildung / Abgasgeruch im Wohnraum ACHTUNG → Erstickungsgefahr	<ul style="list-style-type: none">- Ofentüre nicht richtig geschlossen- Unterdruck im Wohnraum (z.B. durch Dunstabzugshaube)- Kaminzug zu niedrig- Kamin undicht- Ofen verunreinigt Sofort für Raumdurchlüftung sorgen
Innenraum oder Scheibe verrußt stark	Feuchter Brennstoff, unvollständige Verbrennung durch Luftmangel
Ofen geht während des Betriebes aus	<ul style="list-style-type: none">- Luftmangel- Aschenkasten überfüllt- Kaminzug zu niedrig- falscher Brennstoffe- zu viel Brennstoffmasse oder keine Pellets

	- Unterdruck im Wohnraum (z.B. durch Dunstabzugshaube)
--	--

TECHNISCHE DATEN:

Bezeichnung/Typ:	SCHENGER – HLP3602 – ART. Nr.: 226010
Nennleistung:	9,3 KW
Wirkungsgrad:	93.2%
Brennstoff:	Holzpellets nach ENplus-A1, DINplus, DIN EN 14961-2 Klasse A1
Brennstoff:	130 kg
Abmessungen:	Breite: 60 cm
	Höhe: 90 cm
	Tiefe: 64 cm
Türglasabmessungen:	Mitte: 28 x 28 cm, Links und Rechts: 12 X 28 cm
Raumheizvermögen:	Ab 80m ² bis zu 160m ² (je nach Raumisolation, ausgehend bei einer Deckenhöhe von 2,5 m.)
Abgastemperatur:	108°C
Benötigter mittlerer Förderdruck:	12Pa
Abgasmassenstrom:	7,0 g/s
Mittlerer CO-Gehalt:	0,007%
Mittlerer Staubgehalt:	14 mg/Nm ³
Mehrfachbelegung:	Zur Mehrfachbelegung geeignet

Entsorgung

Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes, wenden Sie sich bitte an die SCHENGER GmbH, Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter. Führen Sie das Gerät keinesfalls einer kommunalen Sammelstelle zu!

Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls über den normalen Hausmüll! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.



22

CE-KennzeichnungCE marking
Marquage CEDer Hersteller
The manufacturer
Le fabricant**Schenger GmbH**
Austraße 92
74076 Heilbronn

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt „Raumheizer für feste Brennstoffe“ mit der Handelsbezeichnung
declares under our responsibility that the produkt "Room heater by solid fuel" with trade name
certifie par la présente que le produit «appareil de chauffage utilisant du combustible solide» portant la désignation commerciale

HLP3602

konform ist mit den Bestimmungen der
is in conformity with the requirements of
est conforme aux dispositions de

Verordnung (EU) Nr. 305/2011
EU-Construction products directive (EU) Nr. 305/2011
la directive CE sur les produits de construction (EU) Nr. 305/2011

und mit der folgenden harmonisierten Norm übereinstimmt:
and with the following European harmonised standards:
et qu'il satisfait aux normes harmonisées suivantes:

EN 14785:2006-09/Ber 1:2007-10

**Eine Prüfung des „Raumheizers zur Verfeuerung von Holzpellets“ auf Übereinstimmung mit den Anforderungen
der Norm erfolgte bei der notifizierten Prüfstelle:**

Test for "Residential space heating appliances fired by wood pellets" according with standard requirements carried out by the notified body:
La conformité de l'«appareil de chauffage à combustion de granulés de bois» avec les exigences
de la norme a été contrôlée auprès de l'organisme de contrôle agréé:

Name der anerkannten Prüfstelle:*Name of recognized testing lab./ Nom de l'organisme de contrôle agréé:*

TÜV Süd Industrie Service GmbH
Feuerungs- und Waermetechnik
Ridlerstrasse 65,80339 Munich
Notified Body 0036 according to CPR
Report no. W-O 1605-00/23

Wirkungsgrad und Emissionen*Efficiency and Emissions/ Rendement et émissions*

Brennstoff <i>Fuel/ Combustible</i>	Wärmeleistung <i>Performance</i> <i>Performance</i>	Wirkungsgrad % <i>Efficiency %</i> <i>Rendement %</i>	CO <i>mg/m3</i> <i>13% O2</i>	NOx <i>mg/m3</i> <i>13% O2</i>	OGC <i>mg/m3</i> <i>13% O2</i>	Staub <i>Dust particles/ Particules fines</i> <i>mg/m3 13% O2</i>
Holzpellets <i>Wood pellet</i> <i>Granulés de bois</i>	Nenn-/ Nom./ Nom. Teillast-/ Red./ Min.	≥ 93,2 ≥ 96,2	≤ 85 ≤ 255	≤ 78 ≤ 87	≤ 1 ≤ 6	≤ 14 ≤ 19

Heilbronn, 15.01.2023

Geschäftsleitung
Company Management
La Direction de l'entreprise

Lijun Shen

Die Sicherheitshinweise der dem Produkt beiliegenden Bedienungsanleitung/Montageanleitung sind zu beachten.*Follow the safety informations in the installation and operation instructions.*
Veuillez-vous conformer aux consignes d'installation et d'utilisation contenues dans ce manuel.



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
DECLARATION OF CONFORMITY EU (DoC)
DECLARATION DE CONFORMITE EU

In Übereinstimmung mit der Richtlinie:

According to the directive:
En accord avec le directive:

EMCD (2014/30/EU)
LVD (2014/35/EU)
RED (2014/53/EU)
RoHS (2011/65/EU)
EcoDesign (2009/125/EC)

Gerätetyp/ Product-type/ Type de produit:

**Raumheizer zur Verfeuerung von Holzpellets
ohne Brauchwassererwärmung**
*Residential space heating appliances fired by wood pellets
without domestic water heating*
*Appareil de chauffage à combustion de granulés de bois
sans chauffage de l'eau domestique*

Handelsname/ Trademark/ Marque de commerce:

SCHENGER

Modell/ Type/ Modèle:

HLP3602

Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

226010

Unique identification code of the product type:

Code d'identification unique de type de produit:

Hersteller/ Manufacturer/ Fabricant:

Schenger GmbH

Austraße 92

74076 Heilbronn

**Die harmonisierten Normen oder die technischen Spezifikationen, die in Übereinstimmung
mit den Sicherheitsregeln, die in der EU gültig sind, angewendet worden sind, sind folgende:**
*The following harmonised standards or technical specifications which comply with good engineering practice
in safety matters in force within the EU have been applied:*

*Les normes harmonisées ou les spécifications techniques qui ont été appliquées selon
toutes les règles de l'art en matière de sécurité en vigueur dans la EU sont:*

EN 60335-1:2020
EN 60335-2-102:2017
EN 50581:2012
EN 55014-1:2018
EN 55014-2:2020
EN 62233:2008

EN 55022:2010-12
EN 55024:2016-05
EN 60730-1:2017
EN 60730-2-1:1997
EN 60730-2-5:2020
EN 61000-3-2:2019
EN 61000-3-3:2020
EN 61000-4-1:2007
EN 61000-4-2:2009
EN 61000-4-3:2011
EN 61000-4-4:2013

EN 61000-4-5:2019
EN 61000-4-6:2014
EN 300220-1:2017
EN 300220-2:2017
EN 301489-1:2017
EN 301489-3:2017
EN 55032:2016
EN 301489-17:2017
+ FCC Part 15 rules 47
EN 60950-1:2007
Commission Regulation
(EU) 2015/1185

**Der Hersteller erklärt in Eigenverantwortung, dass die Geräte den vorgesehenen grundlegenden Anforderungen
der oben erwähnten Richtlinien entsprechen.**

*The manufacture declare under sole responsibility that the products follow the essential requirements
foreseen by the above mentioned Directives.*

*Le qualité de fabricant déclare sous ma propre responsabilité que les appareils sont conformes
aux exigences essentielles prévues par les directives susmentionnées.*

Lijun Shen, Geschäftsleitung

(Name und Funktion/ Name and Function/ Nom et Fonction)

15.01.2023, Heilbronn

(Datum und Ort/ Date and Place/ Date et Lieu)



(Unterschrift / Signature / Signature)

Wartungsnachweise

Feuerstätten, Schornsteine und Abgasleitungen fallen laut Gesetz unter die Abnahmepflicht. Falsche Bauteile oder ein fehlerhafter Einbau kann Ärger oder Schäden an dem Gebäude verursachen, im schlimmsten Fall kann sogar Ihre Gesundheit Schaden nehmen. Eine spätere Nachbesserung verursacht zudem meist zusätzlichen Ärger und unnötige Kosten. Deshalb hat der Gesetzgeber festgelegt, das für jede neue oder erneuerte Feuerungsanlage, wie z.B. die Erneuerung oder der Neueinbau einer Feuerstätte, eines Schornsteins eine Bescheinigung vom Bezirksschornsteinfegermeister notwendig ist.

ERSTABNAHME Datum:	I.O	n.i.O	Bemerkung
Prüfer: _____			
Rauchgaszüge geprüft bzw. gereinigt:			
Sichtprüfung auf Beschädigungen:			
Prüfung auf Dichtheit:			
Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien:			

Datum:	I.O	n.i.O	Bemerkung
Prüfer: _____			
Rauchgaszüge geprüft bzw. gereinigt:			
Sichtprüfung auf Beschädigungen:			
Prüfung auf Dichtheit:			
Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien:			

Datum:	O	n.i.O	Bemerkung
Prüfer: _____			
Rauchgaszüge geprüft bzw. gereinigt:			
Sichtprüfung auf Beschädigungen:			
Prüfung auf Dichtheit:			
Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien:			
Prüfung auf Dichtheit:			

Datum:	O	n.i.O	Bemerkung
Prüfer: _____			
Rauchgaszüge geprüft bzw. gereinigt:			
Sichtprüfung auf Beschädigungen:			
Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien:			

Datum:	I.O	n.i.O	Bemerkung
Prüfer: _____			
Rauchgaszüge geprüft bzw. gereinigt:			
Sichtprüfung auf Beschädigungen:			
Prüfung auf Dichtheit:			
Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien:			

Datum:	I.O	n.i.O	Bemerkung
Prüfer: _____			
Rauchgaszüge geprüft bzw. gereinigt:			
Sichtprüfung auf Beschädigungen:			
Prüfung auf Dichtheit:			
Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien:			

Notizen:

Kontakt und Service

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns:



SCHENGER GmbH

Austr. 92
74076 Heilbronn
DEUTSCHLAND

Tel. 0049 7131 7468153
e-mail: info@schenger-vertrieb.de
www.schenger-vertrieb.de

Um Ihnen bei Anwendungs-/technischen Fragen bestmöglich und schnell weiterhelfen zu können, geben Sie bei Rückfragen bitte immer die Serien-Nr. Ihres Pelletofens an.

Diese finden Sie auf dem Typenschild an der Rückseite des Ofenkörpus.

Um die Seriennr. sofort griffbereit zu haben, können Sie diese hier eintragen:

SERIENNUMMER : _____